



Oktober 2018

## Inhalt:

1. Veranstaltungen
2. Publikationen
3. Neue Projekte
4. Abgeschlossene Projekte
5. Neuigkeiten aus laufenden Projekten
6. Abschlussarbeiten
7. Mitarbeiterveränderungen
8. Sonstiges

## 1. Veranstaltungen

### Kommende Veranstaltungen der DVWG Bezirksvereinigung Berg und Mark:

- 18.10.2018 **Dr. Lisa Döring**: Das Batterieoberleitungsbussystem in Solingen und die Bewertung der Übertragbarkeit und des Erfolgs
- 15.11.2018 **Dr. Markus Profijt**: Mobilitätssuffizienz als Lösungsbeitrag zur Treibhausgasreduktion
- 13.12.2018 **Martin Tönnies**: Regionale Mobilität in der Metropole Ruhr
- 17.01.2019 **Ingo Wortmann**: Pole-Position für den ÖPNV

Veranstaltungsort:

Bergische Universität Wuppertal, Pauluskirchstr. 7, Wuppertal  
Hörsaal im Altbau HD 35,  
Beginn der Vorträge ist um 16:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://berg-mark.dvwg.de/>

### Symposium für die Verkehrssicherheit von Straßen mit Auditorenforum

Das Symposium für die Verkehrssicherheit von Straßen mit Auditorenforum findet am 25. & 26.03.2019 in Wuppertal statt.

Das Programm und die Anmeldung werden hier veröffentlicht: [www.fgsv.de/wissenstransfer/veranstaltungen](http://www.fgsv.de/wissenstransfer/veranstaltungen)

## 2. Publikationen

Berchtold, Florian; Knaust, Christian; Arnold, Lukas; Thöns, Sebastian; Rogge, Andreas:

**Risk Analysis for Road Tunnels – A Metamodel to Efficiently Integrate Complex Fire Scenarios.** In: Proceedings from the 8th International Symposium on Tunnel Safety and Security, Eighth International Symposium on Tunnel Safety and Security, ISTSS 2018, Borås, Sweden, 14 Mar 2018 - 16 Mar 2018 Stockholm : RISE Research Institutes of Sweden AB 349 - 360 (2018)

Geoerg, Paul; Künzer, Laura; Zinke, Robert; Holl, Stefan und Hofmann, Anja:

**Bewegung besonderer Personengruppen – Berücksichtigung von Barrierefreiheit.** In: Technische Sicherheit, no. 1, 2018, S. 38 - 43.

Geoerg, Paul; Polzin, Robert; Schumann, Jette; Holl, Stefan und Hofmann, Anja:

**Small-scale Studies on Evacuation Characteristics of Pedestrians with physical, mental or age-related Disabilities.** In: Journal of Physics: Conference Series 2018

Geoerg, Paul; Schumann, Jette; Boltes, Maik; Holl, Stefan und Hofmann, Anja:

**The influence of physical and mental constraints to a pedestrian stream through a bottleneck.** In: 9th Conference on Pedestrian and Evacuation Dynamics, Hrsg.: A. S. Dederichs, Lund, Schweden, 2018



Gerlach, Jürgen:

**Symposium "Verkehrssicherheit von Straßen" mit Auditorenforum in Weimar und Wuppertal 2018.**

In: Straßenverkehrstechnik 62. Jahrgang, Nr. 5, Kirschbaum Verlag, Mai 2018

Gerlach, Jürgen:

**Symposium "Verkehrssicherheit von Straßen" mit Auditorenforum in Weimar und Wuppertal 2018.**

In: Zeitschrift für Verkehrssicherheit, Nr. 3, Kirschbaum Verlag, 2018

Haake, Hans; Maibaum, Katrin; Rose, Michael; Schleicher, Katharina; Spiker, Olivia; Wanner, Matthias:

**Wohlstands-Transformation Wuppertal.** Broschüre zur transformativen Forschungsinfrastruktur in Wuppertal mit Fact Sheets (Einlegern) zu den Ergebnissen des Projektes „Wohlstands-Transformation Wuppertal - ein urbanes Transformationslabor für nachhaltiges Wirtschaften (WTW)". Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit, Wuppertal, 2018

Hier finden Sie die [Broschüre](#) und [Fact Sheets \(Einleger\)](#)

Holthaus, T.; Leerkamp, B.; Wittenbrink, P.:

**Neue Güterverkehrskonzepte für die Stadt - das Beispiel Basel.** In: Difu-Impulse, 3.2018 (Hrsg.: Arndt, W.; Klein, T.) Lieferkonzepte in Quartieren - die letzte Meile nachhaltig gestalten, ISBN: 978-3-88118-615-5.

Knappe, Simon; Gerlach, Jürgen:

**Aktuelle Erkenntnisse zur Förderung und Sicherheit des Radverkehrs.** In: Strasse und Verkehr 104.

Jahrgang, Nr. 5, VSS Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute, Mai 2018

Leerkamp, B.; Bormann, R.:

**Zuverlässig statt schnell. Infrastrukturplanung und Verkehrspolitik neu denken.** WISO direkt 12/2018.

Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik (Hrsg.). Bonn 2018.

Leerkamp, B.; Bormann, R.: **Güterverkehr - Nachfrage ist gestaltbar.** WISO direkt 07/2018. Friedrich-Ebert-

Stiftung, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik (Hrsg.). Bonn 2018.

Mansura, Dmytro; Thom, Nicholas; Beckedahl, Hartmut:

**Numerical and Experimental Predictions of Pavement Texture Effects on Vehicle Fuel Consumption.**

Proceedings of 7th Transport Research Arena TRA 2018, April 16-19, Vienna, Austria

Reutter, Ulrike:

**Die Kurve kriegen: Mit dem Fahrrad zur Verkehrswende!** In: Lampe, Stefanie (Hrsg.): Katalog zur Aus-

stellung „Fahr Rad! Die Rückeroberung der Stadt“ des Deutschen Architekturmuseums, Frankfurt 2018

Wanner, Matthias; Hilger, Annaliesia; Spiker, Olivia; Westerkowski, Janina:

**Was lernen wir aus den vier Wuppertaler Reallaboren? Evaluations- und Transferergebnisse aus dem Projekt Wohlstands-Transformation Wuppertal.** Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit, Wuppertal, 2018

Den Projektbericht finden Sie hier: [Was lernen wir aus den vier Wuppertaler Reallaboren?](#)

### 3. Neue Projekte

#### **Crowd-Management in Verkehrsinfrastrukturen (CroMa)**

In dem durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekt CroMa, das am 01.08.2018 mit einer Laufzeit von drei Jahren startete, sollen Methoden zur Lenkung von Personenströmen sowie Kriterien für die Gestaltung von Bahnsteigen erforscht werden. Gegenstand der Untersuchungen sind nicht nur physische Systeme wie bspw. Absperrgitter, sondern auch psychologische Ansätze zur Ansprache und Lenkung der Personen. In dem Projekt sind umfangreiche empirische Studien, z. B. in Bahnhöfen und bei der An- und Abreise zu Großveranstaltungen, vorgesehen. Neben der Bergischen Universität Wuppertal (BUW) sind die Ruhr-Universität Bochum, die Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH und das Forschungszentrum Jülich als Ver-



bundpartner sowie neun assoziierte Partner beteiligt. Prof. Armin Seyfried (LuF Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr) übernimmt die Koordination des Gesamtverbundes. Eine Projektbeschreibung findet sich unter: [https://www.sifo.de/files/Projektumriss\\_CroMa.pdf](https://www.sifo.de/files/Projektumriss_CroMa.pdf).

### **Optimierung der Verkehrskapazität von Bahnhöfen im Krisen- und Katastrophenfall (KapaKrit)**

Ziel des Projektes KapaKrit ist es, bauliche, technische und organisatorische Maßnahmen zu erforschen, mit denen im Fall einer großräumigen Evakuierung die Verkehrskapazität von Bahnhöfen kurzfristig erhöht werden kann. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt startete am 01.08.2018 mit einer Laufzeit von drei Jahren. Der durch Prof. Armin Seyfried (LuF Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr) geleitete Institutsbereich „Safety Research“ am Forschungszentrum Jülich übernimmt die Koordination des Verbundprojektes. Weitere Projektpartner sind die Hochschule Bochum (Prof. Sebastian Seipel) und das Büro für Forschung, Entwicklung und Evaluation (Tanja Leven). Neben der Deutschen Bahn AG und der National Express Rail GmbH sind auch die Dortmunder Stadtwerke und das Kompetenzzentrum Sicherheit NRW als assoziierte Partner in das Projekt eingebunden. Eine Projektbeschreibung findet sich unter: [https://www.sifo.de/files/Projektumriss\\_KapaKrit.pdf](https://www.sifo.de/files/Projektumriss_KapaKrit.pdf).

### **Forschungs- und Entwicklungsvorhaben – Logistische Optimierung der City-Belieferung mit Lastenrädern (LOOP)**

Das Vorhaben „Logistische Optimierung der City-Belieferung mit Lastenrädern (LOOP)“ soll aufzeigen, wie Lastenräder in der Einzelhandelslogistik auf breiter Basis wirtschaftlich eingesetzt werden können. Durch speditionelle Mehrwertdienstleistungen für den Handel sollen sowohl Lieferfahrten eingespart als auch auf Lastenräder verlagert werden können. Der Einsatz von Lastenrädern wird in zwei Testfeldern (Düsseldorf u. Wuppertal) untersucht. Das LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik (Projektleitung) ermittelt dabei die verkehrlichen, logistischen und städtebaulichen Bedingungen und schätzt die Emissionsminderungspotenziale ab. Der Projektpartner ABC-Logistik bewirbt den Einzelhandel, bereitet den operativen Betrieb vor und führt die Testanwendungen durch. Das Vorhaben wird durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020 gefördert.

### **NOX-Reduzierung durch den Aufbau einer leistungsfähigen Low-Cost-Ladeinfrastruktur in Schwerte, Dortmund und Iserlohn (NOX-Block)**

Das Vorhaben „NOX-Reduzierung durch den Aufbau einer leistungsfähigen Low-Cost-Ladeinfrastruktur in Schwerte, Dortmund und Iserlohn (NOX-Block)“ ist ein Verbundprojekt mehrerer Projektpartner, welches im „Sofortprogramm Saubere Luft 2017 bis 2020“ durchgeführt und vom BMWI finanziert wird. Von der BUW sind der Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik und das LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik beteiligt. Das LuFG bringt Erfahrungen mit der Nutzbarmachung von Fahrzeugbewegungsdaten, der Schätzung von Verkehrsverflechtungen und Verkehrsverhaltensanalysen in das Projekt ein. Es sollen Bezüge zwischen dem Energiebedarf der Elektromobilität, der Ladestromnachfrage und den Luftschadstoffminderungspotenzialen hergestellt werden. Dazu soll eine Abschätzung der NOX-Minderung durch den Aufbau und Nutzung der Ladeinfrastruktur erfolgen.

## 4. Abgeschlossene Projekte

### **Verkehrssicherheit von Überquerungsstellen für Fußgänger und Radfahrer über Straßenbahn- und Stadtbahnstrecken**

Das vom LuFG Straßenverkehrsplanung und -technik in Kooperation mit der Studiengesellschaft für Tunnel und Verkehrsanlagen – STUVA – e. V. im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen bearbeitete Forschungsprojekt „Verkehrssicherheit von Überquerungsstellen für Fußgänger und Radfahrer über Straßenbahn- und Stadtbahnstrecken“, wurde abgeschlossen.

Unfälle zwischen Straßenbahnen und Fußgängern oder Radfahrern treten im absoluten Vergleich zu den übrigen Straßenverkehrsunfällen in Deutschland relativ selten auf. Sie finden jedoch aufgrund der in der Regel weitreichenden Folgen, wie z. B. Personenschäden oder längeren Betriebsstörungen, ein großes Medienecho. Ziel der Arbeit



war es, mögliche Einflüsse der Infrastruktur auf das Verhalten von Personen beim Queren der Straßenbahngleise an den dafür vorgesehenen Übergängen zu identifizieren und zu analysieren. Die Ergebnisse sollen in der Schriftenreihe der BAST veröffentlicht werden.

## 5. Neuigkeiten aus laufenden Projekten

### **Untersuchungen zur Verbesserung der Methode zum fachgerechten Verschließen von Bohrkernentnahmestellen**

Im Rahmen des vom BMVI und der BAST in Auftrag gegebenen Forschungsvorhabens wurden vom LuF Straßenentwurf und Straßenbau auf dem Demonstrations-, Untersuchungs- und Referenzareal der BAST (duraBAST) Belastungsversuche durchgeführt. Auf einem Belastungsfeld wurden zehn Bohrkernentnahmestellen mit zwei Mischgutvarianten verfüllt und anschließend mit der Großversuchsanlage Mobile Load Simulator MLS30 belastet. Das Belastungsfeld wurde dabei mit einem Lkw-Reifen und einer Radlast von 50 kN überrollt. Während der zweimonatigen Versuchsdauer fanden 1,6 Millionen Überrollungen statt. Die Untersuchungen sollen Aufschluss darüber geben, welches Verfahren und welche Verfüllmaterialien geeignet sind, um Bohrkernentnahmestellen dauerhaft und langlebig zu verschließen.

[www.bast.de/durabast/DE/Untersuchungen/Laufende-Untersuchungen/Bohrkernentnahmestellen/Bohrkerne](http://www.bast.de/durabast/DE/Untersuchungen/Laufende-Untersuchungen/Bohrkernentnahmestellen/Bohrkerne)

### **Innovative multifunktionale erweiterte messtechnische Zustandserfassung für Asphaltstraßen auf Basis des Traffic Speed Deflectometer**

Das multifunktionale Traffic Speed Deflectometer wird derzeit für das LuF Straßenentwurf und Straßenbau bei der Firma Greenwood Engineering (DK) gebaut und soll um den Jahreswechsel 2018/2019 ( $\pm 1$  Monat) zur Auslieferung zur Verfügung stehen. Es wird mit der neuesten Laser-Scanner-Technik ausgerüstet und wird unter dem Namen Pavement-Scanner betrieben werden. Weitere Informationen unter: <https://www.presse.uni-wuppertal.de/de/medieninformationen/2018/02/15/26332-pavement-scanner-spuert-visuell-nicht-erkennbare-strassendefizite-auf/>.

### **Betriebliches Mobilitätsmanagement im Bergischen Städtedreieck**

Im Rahmen des Forschungsprojekts Betriebliches Mobilitätsmanagement im Bergischen Städtedreieck (BMM HOCH DREI) mit seinem quartiersbezogenen Ansatz fanden in den Quartieren „Rathaus Barmen und Umfeld“ und „Remscheid-Großhülsberg“ in den vergangenen Wochen die ersten Umsetzungsworkshops statt. Die Projektpartner, u.a. das LuFG ÖVM, stellten dabei ihre Mobilitätsanalysen und Maßnahmenvorschläge sowie die sich daraus ergebenden Ansätze zur Änderung des Mobilitätsverhaltens vor. In beiden Quartieren zeichnen sich Strukturen ab, wie die Mobilitätsmanagementansätze nach Abschluss des Forschungsprojekts fortgeführt werden können. Als Fazit bleibt festzuhalten, dass sich der entwickelte Ansatz gebietsweiter Quartiersworkshops bewährt hat, so dass ähnliche Umsetzungsworkshops in weiteren Quartieren folgen werden. (<https://www.oevm.uni-wuppertal.de/home/forschung/bmm-hoch-drei.html>).

### **Mobilitätsstudie multiMobil**

Im Rahmen der Mobilitätsstudie multiMobil evaluiert das LuFG Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement – in Kooperation mit der stadtmobil Rhein-Neckar AG – das free-floating CarSharing Angebot JoeCar. In den Städten Mannheim und Heidelberg ergänzt dieses das klassische stationsbasierte CarSharing. Die Ergebnisse einer im Sommer 2017 durchgeführten Online-Befragung der stadtmobil-Kunden sowie die Auswertung der stadtmobil-Nutzungsdaten wurden dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und dem Bundesverband CarSharing in Form eines Zwischenberichtes zur Verfügung gestellt. Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass die Kombination beider CarSharing-Systeme die höchsten Entlastungswirkungen erzeugen. ([www.multimobil.uni-wuppertal.de](http://www.multimobil.uni-wuppertal.de))

Zur öffentlichkeitswirksamen Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse veranstaltete die stadtmobil Rhein-Neckar AG außerdem einen sehr gut besuchten Science-Slam in der Alten Feuerwache in Mannheim. Professorin Ulrike Reutter konnte hierbei als „Featured Scientist“ die ersten Ergebnisse des Projektes in ihrem Einführungsvortrag präsentieren.



## 6. Abschlussarbeiten

An den Lehr- und Forschungsgebieten wurden im SoSe 2018 folgende Abschlussarbeiten betreut:

### LuFG Straßenentwurf und Straßenbau (Prof. Beckedahl)

Schröder, Julian (Master – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:

„Untersuchungen zum Einsatz von polymermodifizierten Bindemitteln in Asphalttragschichten unter Berücksichtigung verschiedener Anteile von Asphaltgranulat“

Grimmel, Andreas (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:

„Untersuchungen zu den Einflüssen verschiedener Modifizierungsarten auf konventionelle und performance-orientierte Kennwerte bitumenhaltiger Bindemittel“

### LuFG Straßenverkehrsplanung und -technik (Prof. Gerlach)

Bohomol, Yuliia (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:

„Radverkehrsförderung in Wuppertal im Bereich der Bundesstraße 7 zwischen den Stadtteilen Elberfeld und Vohwinkel“

Gatea, Ehab (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:

„Umgestaltung eines Knotenpunktes in Bochum hinsichtlich einer verbesserten Fuß-, Radverkehrsführung“

Langen, Tim (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:

„Entwicklung eines Leitfadens zur Bewertung der Fußgängerqualität“

Mathea, Christian (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:

„Anforderungen an sichere und praxistaugliche temporäre Schutzeinrichtungen (TSE)“

Mindak, Marta (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:

Verbesserung der Schulwegsicherheit an der katholischen Grundschule St. Peter in Düsseldorf

Özdemir, Hamit (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:

Analyse und Gestaltung von Fahrradstraßen

Kurzfassungen der Arbeiten sind online verfügbar unter:

<http://www.svpt.uni-wuppertal.de/home/lehre/abschlussarbeiten.html>

### LuFG Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen (Prof. Huber)

Finger, Anna Maria (Master – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:

Attraktivität der Stadt als ein Erfolgsfaktor

Han, Wu (Bachelor – Bauingenieurwesen) 2018:

Untersuchung der optimalen Belegungsdichte basierend auf den Wohnpreisen in China

Schmitz, Manuel (Bachelor – Bauingenieurwesen) 2018:

„Vergleich von Strategien zum Erreichen der Klimaschutzziele im städtischen Verkehr bis 2030“

Yang, Xiaokun (Bachelor – Bauingenieurwesen) 2018:

Beziehung zwischen Bevölkerungsdichte und Stau



### LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik (Prof. Leerkamp)

- Krämer, Gina (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:  
„Nutzung von Cloud Sourcing Data für die Verkehrsaufkommensabschätzung von städtebaulichen Nutzungen“
- Kuchhäuser, Jan (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:  
„Abschätzung von Emissionen und deren Einsparpotential im KEP-Verkehr in der Stadt Düsseldorf“
- Rösner, Jonas (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:  
„Modellierung der täglichen Verteilung von KEP-Sendungen“

### LuFG Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement (Prof. U. Reutter)

- Balke, Marius (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:  
„Entwicklung von Maßnahmen zur Kapazitätserhöhung der Stadtbahnlinie U35 in Bochum“
- Junke, Tim (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:  
„Einsatzmöglichkeiten des stationären Carsharing zur Ergänzung des ÖPNV am Beispiel Dortmund“
- Kaufmann, Michael (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:  
„Automatisierte Plausibilisierung, Aufbereitung und Auswertung von Mobilitätsdaten“
- Kirschbaum, Alexander (Master – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:  
„Taktumstellung der S-Bahn Rhein-Ruhr: Auswirkungen auf den komm. ÖPNV am Bsp. der Linie S 9“
- Koll, Florian (Master – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:  
„Entwicklung eines Konzeptes zur ÖPNV-Anbindung des Campus Griffenberg durch autonom fahrende Fahrzeuge“
- Lindemann, Jorna (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:  
„Konfliktfreie Radverkehrsführung auf Busspuren und an Bushaltestellen“
- Wolf, Kevin Alexander (Master – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:  
„Tarifinnovationen der Verkehrsverbände- Eine Evaluation Smartphone-basierter eTarife am Beispiel der Verkehrsverbände VRN, KVV und RMV“
- Wüller, Maurice (Master – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2018:  
„Social-Media-Instrumente als Element des Marketing-Mix von Verkehrsunternehmen am Bsp. der Vestischen Straßenbahn GmbH u. der Berliner Verkehrsbetriebe AöR“

Kurzfassungen der Arbeiten sind online verfügbar unter:  
<https://www.oevm.uni-wuppertal.de/home/lehre/studentische-abschlussarbeiten.html>

### LuFG Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr (Prof. Seyfried)

- Rummeny, David (Master – Sicherheitstechnik) 2018:  
„Vergleich von computergestützten Simulationen und Handrechenverfahren für Personenströme in unterirdischen Verkehrsanlagen“



## 7. Mitarbeiterveränderungen

### Isabelle Ork

Seit September 2018 ist Frau M.Sc. Isabelle Ork aus der Elternzeit am Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik zurück.

### Alexander Lange

Herr Alexander Lange hat am 22.08.2018 seine Ausbildung zum Baustoffprüfer am Straßenbaulabor des Lehr- und Forschungsgebiets Straßenentwurf und Straßenbau begonnen.

### Lambert Leke

Herr Lambert Leke hat am 22.08.2018 seine Ausbildung zum Baustoffprüfer am Straßenbaulabor des Lehr- und Forschungsgebiets Straßenentwurf und Straßenbau begonnen.

### Dmytro Mansura

Herr M. Sc. Dmytro Mansura hat das Lehr- und Forschungsgebiet Straßenentwurf und Straßenbau am 30.09.2018 verlassen.

### Mira Küpper

Das LuF Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr wird seit Oktober 2018 durch Frau Mira Küpper verstärkt. Frau Küpper hat in Köln Geophysik studiert und wird im Rahmen des BMBF-Projektes „Crowd-Management in Verkehrsinfrastrukturen“ (CroMa) promovieren.

**Wir wünschen allen ehemaligen Mitarbeitern des Fachzentrums Verkehr viel Erfolg im weiteren Berufsleben.**

## 8. Sonstiges

### Themenserie „Verkehrssicherheit für Entscheider in Stadt und Land“ des DVR

Als dritte Veröffentlichung der Themenserie „Verkehrssicherheit für Entscheider in Stadt und Land“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e. V. (DVR) ist die Publikation „Vermeidung von Linksabbiegeunfällen auf Landstraßen“ erschienen. Das Linksabbiegen an Kreuzungen kann eine anspruchsvolle Aufgabe sein, denn für Kraftfahrende ist es schwierig, die Geschwindigkeiten des Gegenverkehrs richtig einzuschätzen. In der Praxis wird die Komplexität dieser Aufgabe manchmal unterschätzt. Zwar gibt es auch außerorts an vielen Kreuzungen Lichtsignalanlagen, aber einige sind so gesteuert, dass die Linksabbiegenden nicht in einer eigenen Phase abbiegen können. Die vorliegende Broschüre ist eine hilfreiche Grundlage, auf die bestehenden Probleme beim Linksabbiegen hinzuweisen. Sie gibt Entscheidern mit Verweisen auf die relevanten technischen Regelwerke und die Möglichkeiten der Sicherheitsauditierung wertvolle Tipps zur Reduzierung von Linksabbiegeunfällen auf Landstraßen.

Alle Publikationen stehen kostenfrei im Netz zur Verfügung und beinhalten Empfehlungen zur weiterführenden Literatur: Die dritte Veröffentlichung „Vermeidung von Linksabbiegeunfällen auf Landstraßen“ ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.dvr.de/publikationen/verkehrssicherheit-fuer-entscheider/>

## 5. VDV-Sommer-Akademie

Vom 9. bis zum 14. September fand auf Einladung des LuFG Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement, der VDV Akademie und der Wuppertaler Stadtwerke WSW mobil die 5. VDV-Sommeruniversität statt. 15 Studierende aus Deutschland und Österreich erarbeiteten eine Woche lang sehr erfolgreich ein Zukunftskonzept für den Stadtverkehr in Wuppertal 2030.



## Haftungsausschluss:

Das Fachzentrum Verkehr erstellt die Informationen für diesen Newsletter mit großer Sorgfalt und ist darum bemüht, Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit sicher zu stellen. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Das Fachzentrum Verkehr übernimmt keine Gewähr und haftet nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Information verursacht werden, soweit sie nicht nachweislich durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verschuldet sind. Aus diesem Newsletter heraus wird auf zahlreiche Angebote im Internet verwiesen. Die Inhalte der verlinkten Seiten sind u. a. von Institutionen gestaltet, auf die das Fachzentrum Verkehr keinen Einfluss hat. Das Fachzentrum Verkehr macht sich die dort aufgeführten Inhalte nicht zu Eigen. Für die Angebote Dritter wird keine Haftung übernommen.

## Impressum:

Bergische Universität Wuppertal  
Gaußstraße 20  
42119 Wuppertal  
<http://www.uni-wuppertal.de/impressum.html>

## Redakteure:

Bergische Universität Wuppertal  
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen  
Pauluskirchstraße 7  
42285 Wuppertal

Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach  
Telefon: 0202 / 439-4088, [svpt@uni-wuppertal.de](mailto:svpt@uni-wuppertal.de), [www.svpt.de](http://www.svpt.de)

Lehr- und Forschungsgebiet Straßenentwurf & Straßenbau  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hartmut J. Beckedahl  
Telefon: 0202 / 439-4311, [stossberg@uni-wuppertal.de](mailto:stossberg@uni-wuppertal.de), [www.strassenbau.uni-wuppertal.de](http://www.strassenbau.uni-wuppertal.de)

Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter  
Tel: 0202 / 439-4091, [wiethaup@uni-wuppertal.de](mailto:wiethaup@uni-wuppertal.de), [www.oevm.uni-wuppertal.de](http://www.oevm.uni-wuppertal.de)

Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Felix Huber  
Tel: 0202 / 439-4401, [respondek-heise@uni-wuppertal.de](mailto:respondek-heise@uni-wuppertal.de), [www.luis.uni-wuppertal.de](http://www.luis.uni-wuppertal.de)

Lehr- und Forschungsgebiet für Güterverkehrsplanung und Transportlogistik  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp  
Telefon: 0202/439-4355, [selbach.gut@uni-wuppertal.de](mailto:selbach.gut@uni-wuppertal.de), [www.gut.uni-wuppertal.de](http://www.gut.uni-wuppertal.de)

Lehr- und Forschungsgebiet Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr  
Univ.-Prof. Dr. Armin Seyfried  
Telefon: 0202-439-4058, [seyfried@uni-wuppertal.de](mailto:seyfried@uni-wuppertal.de), [www.asim.uni-wuppertal.de](http://www.asim.uni-wuppertal.de)

Lehr- und Forschungsgebiet für Bahnsystemtechnik  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael Häßler  
Tel.: 0202 / 439-4015, [haessler@uni-wuppertal.de](mailto:haessler@uni-wuppertal.de), [www.bahnsys.uni-wuppertal.de](http://www.bahnsys.uni-wuppertal.de)